



Vereinigung der Segelflugveteranen
des Aeroclubs der Schweiz
Association des Vétérans du vol à voile
de l'Aéro-Club de Suisse

Protokoll der 41.Generalversammlung vom Mittwoch, den 29.Mai 2013, 11.00 Uhr, auf dem Flugplatz Amlikon

Traktanden

1. Protokoll der 40.Generalversammlung vom 23. Mai 2012 auf dem Flugplatz Hausen am Albis.
2. Jahresbericht 2012/2013 des Präsidenten, Kommentare
3. Jahresrechnung 2012, Bericht des Kassiers
4. Revisorenbericht zur Rechnung 2012
5. Entlastung des Vorstandes und des Kassiers
6. Mitgliederbeitrag für 2014
7. Junioren-Förderungspreis und Junioren-Nationalmannschaft
8. Damen-Förderungspreis
8. Jahresvoranschlag für 2014
10. Herbstausflug 2013, 19.September, Zürichsee, gemeinsam mit den Motorflug-Veteranen
11. Segelflug-Chronik
12. Anträge aus dem Kreise der Mitglieder
13. Ergänzungswahl
14. Verschiedenes und Mitteilungen

Begrüssung

Der Präsident, Manfred Küng (MRK), heisst die 50 Anwesenden der 41. Generalversammlung der Segelflug-Veteranen hier auf dem Flugplatz Amlikon herzlich willkommen. Die VSV war im Jahre 1977 letztmals Gast auf dem Flugplatz Amlikon, der am nächsten Wochenende sein 50-jähriges Bestehen feiert. MRK dankt den Gastgebern für die Einladung und den gespendeten Apéro.

Leider erlaubt das Wetter, wie die letzten 2 Jahre auch, wiederum nicht, dem Flugbetrieb der SM beizuwohnen. Er hoffe, der heutige Tag sei trotzdem für alle eine Bereicherung und dankt für das zahlreiche Erscheinen. Speziell begrüsst er sodann die **Gäste**:

Alfred Ramseyer

Präsident der Motorflug-Veteranen

Christophe Keckeis	Vize-Präsident der Motorflug-Veteranen, VSV-Mitglied und ehemaliger erster Chef der Armee
Yves Burkhard	Zentralsekretär des AeCS
Marco Schnyder	zuständig für Segelflug im ZS
Heidi Goetz	Gründerin und Ehrenpräsidentin der Vereinigung der Segelfliegerinnen

Wir haben rund 20 Entschuldigungen erhalten, die nicht namentlich aufgeführt werden, aber alle ihre besten Grüsse senden. Erwähnt werden aber

Thomas Hurter	Zentralpräsident AeCS
Xappi Mäder	Präsident Segelflug-Verband der Schweiz
Ernst Oettli	Obmann SG Cumulus
Gilbert Noël	Vize-Präsident der Motorflug-Veteranen
Bruna Lanfranchi	Präsidentin der Segelfliegerinnen

Vor der Eröffnung erteilt MRK sodann den **Gastgebern** das Wort:

H.P. Lehmann, *begrüssst uns und freut sich, dass so viele bemerkten, dass die Schweiz nicht hinter Winterthur aufhört. Er stellt kurz das Programm des 50-Jahr Festes von Samstag/Sonntag, 01./02. Juni vor. Er gibt noch organisatorische Hinweise für den weiteren Verlauf des Tages.*

Jochen Reuter, *Präsident des OK SM, überbringt die Grüsse desselben und freut sich, dass wir als Veteranenvereinigung bei der SG Cumulus zu Gast sind.*

MRK dankt für die Ausführungen und für die freundliche Aufnahme in Amlikon.

Damit beginnt der offizielle Teil der GV. Auf die Frage, ob französischsprachige Teilnehmer anwesend seien, meldet sich niemand. Die GV findet deshalb ohne französische Übersetzung statt.

1. Protokoll der 40.GV vom 23. Mai 2012 im Birrfeld

Das Protokoll war bereits auf der Web-Site publiziert worden. Es liegen auch noch gedruckte Exemplare vor. Die Versammelten verzichten auf das Vorlesen des Protokolls. Dieses wird verdankt und ohne Gegenstimme genehmigt.

2. Jahresbericht und Kommentare des Präsidenten

Der Jahresbericht war allen Mitgliedern bereits zugestellt worden und ist ebenfalls auf der Website zu finden. Er wird deshalb nicht vorgelesen. Der Präsident ruft jedoch nochmals bestimmte **Ereignisse** in Erinnerung

- die GV mit 76 Mitgliedern auf dem Flpl Birrfeld, mit dem traditionellen Apéro und Mittagessen. Leider musste der Wettbewerbstag wegen schlechten Wetters neutralisiert werden. So wurde unsere GV zum Hauptanlass des Tages.
- den Herbstausflug mit dem Schiff von Biel nach Solothurn mit 126 Teilnehmern und Teilnehmerinnen und mit der Teilnahme von Hans-Werner Grosse mit Gattin. Wie fast immer bei schönem Wetter und guter Stimmung.

Mitgliederbestand: Leider haben uns seit der letzten GV 20 Mitglieder für immer verlassen. Die Anwesenden erheben sich zu ihrem Gedenken.

Wir haben leider auch 4 Austritte. Leider gibt es immer Austritte, aus verschiedenen Gründen. Wir müssen damit leben, aber es ist schade.

Aber es gibt auch Erfreuliches zu berichten: Seit der letzten GV sind 6 Neueintritte zu verzeichnen. Der Mitgliederbestand ist heute bei 597 also unter 600. Unser Ziel ist die Mitgliederzahl über 600 zu halten, was ständigen Einsatz bei der Werbung erfordert.

Also bedient Euch der Beitrittsformulare auf dem Tisch und bringt Eure zahlreichen Freunde, die ihr Veteranen-Alter immer noch nicht zugeben wollen, dazu beizutreten, sonst bleiben wir wieder unter der 600er Schwelle.

Unsere Website funktioniert gut und steht allen Mitgliedern offen. Mehr Beiträge aus Mitgliederkreisen sind willkommen. Peter Diggelmann als neuer Websitekoordinator gibt einen kurzen Überblick. Wendet Euch für Publikationen an Peter Diggelmann oder an den Präsidenten.

Vorstand: Der Vorstand hat sich im letzten Jahr zu 2 Sitzungen getroffen. Im weiteren hat er in Vertretung des VSV an diversen Anlässen in unterschiedlicher Zusammensetzung teilgenommen. Wir haben uns im Abstimmungskampf um den Flugplatz Kägiswil mit Fr. 1'000.--zugunsten der Befürworter engagiert.

Der Jahresbericht und die Erläuterungen des Präsidenten werden mit Applaus genehmigt.

3. Jahresrechnung 2012, Bericht des Kassiers

Werner Locher erläutert sodann die Jahreszahlen (Anhang 1), insbesondere die Mehreinnahmen aus den Mitgliederbeiträgen, Spenden und die Sponsoringbeiträge für die Chronik führen zu einem wesentlich höheren Gewinn als

budgetiert. Das Jahr schliesst vor allem deswegen mit einem Gewinn von Fr 34'357 ab. Das Vereinsvermögen erhöht sich dadurch auf rund 83'765 Franken. Die Jahresrechnung wird ohne weitere Gegenfragen verdankt und einstimmig genehmigt.

4. Revisorenbericht zur Jahresrechnung 2012

Die Revisoren haben die Rechnung und die Bankauszüge geprüft und für gut befunden. Max Morf präsentiert den Revisorenbericht und beantragt die Genehmigung und Entlastung des Kassiers und des Vorstandes, wobei er sich für die saubere Buchführung bei Werner Locher bedankt, was mit Applaus verdankt wird.

5. Entlastung des Kassiers und Vorstandes für 2012

Die Entlastung erfolgt mit Applaus.

6. Mitgliederbeitrag 2014

Die Versammlung bestätigt im Rahmen von Traktandum 7 oppositionslos, den Mitgliederbeitrag von CHF 30.- unverändert beizubehalten.

7. Junioren-Förderung

Junioren-Förderungspreis 2012

Die Gewinner 2012 sind:

1. Maxime Petit-Pierre (GGVVM),
2. Andreas Kalberer (SG Bad Ragaz)
3. Mario Straub SG Lägern
- Aufmunterungspreis: Benjamin Meier (SG Pilatus)

Vorschlag des Vorstands für 2013 ist, die Preise wie bisher unverändert zu belassen, also vier Barpreise von CHF 1500.-, 1250.-, 1000.- und 500.

Junioren-Nationalmannschaft

Wir sehen weiterhin CHF 500 pro Pilot vor. Bei 10 Piloten sind dies also CHF 5000.-. Es ist keine Abgabe nach dem Giesskannenprinzip. Es wird vorausgesetzt, dass ein Pilot an mindestens an 3 bis 4 Wettbewerben mitmacht, um in den vollen Genuss dieser Unterstützung zu kommen.

Die Vorschläge werden ohne Gegenstimme genehmigt.

8. Damen-Förderungspreis

Es ist uns aufgefallen, dass die Segelfliegerinnen, von wenigen Ausnahmen abgesehen, an den Wettbewerben mehr präsent sein könnten. Sie schafften es äusserst selten zu einem Förderungspreis - seit 1973 ganze 4 Mal (1x Angelica Graf 1995 und 3x Yvonne Schwarz, 1999, 2000 und 2001). Dieser Erkenntnis ist die Idee entsprungen, einen Damen-Förderungspreis zu schaffen, um unsere Segelfliegerinnen vermehrt zum Leistungsflug anzuspornen.

Vorschlag gemäss Reglementsentwurf:

- CHF 500.-
- Gewinnerin: die Segelfliegerin mit den besten Resultaten aus dem NSFW und einem weiteren Wettbewerb, analog den Förderungspreisen für Segelflug-Junioren, aber ohne Altersgrenze;
- der Preis kann durch dieselbe Person nur einmal gewonnen werden und ist mit den normalen Förderungspreisen und dem Aufmunterungspreis nicht kumulierbar

Die Gründerin der Vereinigung der Segelfliegerinnen, Heidi Goetz, findet es eine gute Sache und gibt einen kurzen Überblick über die Vereinigung. Sie bittet die Versammlung der Vorlage zuzustimmen.

Christophe Keckeis beantragt, den Preis auf Fr. 1'000.-- zu erhöhen. Die Abstimmung ergibt:

für Fr. 500.-- 10 Stimmen

für Fr. 1'000.-- 35 Stimmen

Der Damenförderungspreis ist somit mit einem Betrag von Fr. 1'000.-- angenommen. (Anhang 3)

9. Voranschlag für 2014

Der Voranschlag befindet sich in Anhang 2. Er sieht u.a. einen höheren Beitrag für den Herbstausflug, aber weniger Einnahmen als 2012 bei den Mitgliederbeiträgen vor, da mehr über 80-jährige und weniger Mitglieder. Aufgrund des Beschlusses in Traktandum 8 resultiert nun aber ein Verlust von Fr. 150.--. Christophe Keckeis übernimmt diesen Betrag.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

10. Herbstausflug am Donnerstag, 19.Sept. 2013, Zürichsee

Neu dabei ist ein einmaliges Zusammenlegen der Herbstausflüge der Segelflug-Veteranen und der Motorflug-Veteranen. Wir gehen zur Abwechslung einmal gemeinsam mit den Motorflug-Veteranen, nicht nur der vielen "Doppelbürger" wegen, die Mitglied in beiden Vereinigungen sind, sondern auch weil uns das Gelegenheit gibt, die Kameradschaft unter Fliegern verschiedener Sparten zu pflegen und die Verbundenheit innerhalb der Fliegerei zu demonstrieren. Das ist umso wichtiger, als heutzutage in der Fliegerei, und besonders in der Sportfliegerei, alle Beteiligten am gleichen Strick ziehen müssen. Und das geht besser, wenn man sich gegenseitig kennt.

Werner Locher teilt mit, dass es sich beim Schiff um die „Pantha Rei“, das modernste Mitglied der Zürichseeflotte handelt. Es sieht aus seiner Sicht nicht schön aus, ist aber toll eingerichtet und behindertengerecht.

Der Präsident dankt Werner Locher und Hansjörg Bopp sowie den Teammitgliedern der MFV für die Organisation.

11. Segelflug-Chronik

Manfred Küng berichtet:

Er zeigt ein Bild wie etwa das Buch aussehen wird. Es ist etwas breiter als A4 (23,5 x30 cm), so dass spätere Jahre noch eingelegt werden können. Wir wollen ja die Chronik laufend weiterführen. Es sind über 300 Abbildungen. Davon viele farbig, und 288 Seiten.

- *Die „SEGELFLUG-CHRONIK“ ist eine kurze, leicht leserliche Berichterstattung der wichtigsten Ereignisse in der Geschichte des Schweizer Segelfluges von heute bis in die Zeiten vor Lilienthal. Mit Geschichten und Anekdoten, sowie einigen Gedanken zum Segelflug. Nicht nur Veteranen, die noch einen grossen Teil der Geschichte selbst miterlebt haben, sondern alle Segelflieger sind angesprochen sowie auch Nichtflieger, die sich für die Geschichte der Aviatik interessieren. Das Werk schliesst eine Lücke in der Geschichtsschreibung, denn seit den Bänden "Schweizer Luftfahrt" von Dr. Erich Tilgenkamp, die bis in die 1940er Jahre im Aero-Verlag erschienen, gab es keine dem Schweizer Segelflug gesamthaft gewidmeten Berichterstattungen mehr.*

Das Vorwort ist von Claude Nicollier; weitere Kommentare kommen von Ernst Wyler, der leider vor 2 Jahren verstorben ist sowie von Max Tschudin.

Vorgesehen ist eine Auflage von 2500 Expl, 2000 in d und 500 in f, mit Druckwechsel nur für den Text in schwarz.

Die professionelle Seitengestaltung ist mittlerweile fertig. Aus verschiedenen Gründen ging das länger als erwartet. Es gab Ergänzungen, aber vor allem

auch Komplikationen technischer Art mit den Fotos. Ausserdem war der Grafiker einige Wochen krank.

- *Die Druckangebote sind eingeholt. Der Auftrag zum Druck sollte spätestens im Juni vergeben werden können. Er rechnet mit Lieferung und Verteilung diesen Sommer.*

Die Mitglieder der VSV erhalten automatisch ein Expl gratis. Ein Subskriptions-Vorverkaufsangebot für zusätzliche Bücher respektive Bestellungen von Nichtmitgliedern wird nächstens im Web-Site erscheinen.

Die Sponsorsuche, praktisch im Alleingang, war mit sehr viel Arbeit verbunden, aber erfolgreich. Insgesamt wurden rund CHF 49000 zugesagt, davon 16000 spontan von Privatpersonen, zur Hauptsache Veteranen. Die Finanzierung zur Gratisverteilung an die Mitglieder ist gesichert. Für den Rest ist er optimistisch. Besten Dank an alle, die zu diesem erfreulichen Resultat beigetragen haben.

Im Buch erscheint ein Anhang mit dem Dank an die Sponsoren und deren namentliche Auflistung. Darin aufgeführt werden Alle, die bis zur Drucklegung einen Betrag gezeichnet haben.

12. Anträge aus dem Kreise der Mitglieder

Es werden keine weiteren Anträge gestellt.

13. Ergänzungswahl

Rücktritt Beda Sigrist

BS liess sich an der GV 2012 nur bedingt wählen und trat auf Ende 2012 aus dem Vorstand aus. Beda wurde an der GV 2005 als Beisitzer in den Vorstand gewählt. Gleich von Anfang an war er Aktuar und ab Frühjahr 2006 auch Vize-Präsident. Wir verdanken Beda's Ideen viel.

Seine Initiativen führten unter anderem:

- zu schöneren Mitgliederverzeichnissen dank einem Bild statt "Männchen" auf der hintern Umschlagseite, aber auch dank seiner Hilfe in der Mise-en-page.
- zu unserem Slogan: lang geflogen und jung geblieben
- zum neuen moderneren und attraktiveren Logo
- Beda hat auch unseren Web-Site ausgebaut und betreut und die Fotogalerie aufgebaut

MRK dankt Beda für die geleisteten Dienste und überreicht ihm das Abschiedsgeschenk. Beda Sigris bedankt sich herzlich für das Geschenk (eine Fahrt mit Ehefrau Franziska auf das Jungfraujoch):

Peter Diggelmann wird als Nachfolger zur Wahl vorgeschlagen. Er stellt sich und seine fliegerische Laufbahn kurz vor. Er wird einstimmig gewählt.

14. Verschiedenes und Mitteilungen

- John Crawford sucht im Auftrage eines amerikanischen Kollegen Unterlagen über Francis Liardon.
- Yves Burkhard (Zentralsekretär) richtet im Namen des AeCS eine Grussbotschaft an die Versammlung und orientiert, dass Marco Schnyder Ende Jahr in Pension geht. Er orientiert auch über die Tätigkeiten des AeCS und versteht diesen als Dienstleister.

MRK dankt den 50 Teilnehmern für das Mitmachen und schliesst die Versammlung um 1210.

Der Aktuar

Hansjörg Bopp

Anhang 1

JAHRESRECHNUNG 2012

ERFOLGSRECHNUNG

AUFWAND	BUDGET		Rechnung 2011
	Fr.	Fr.	Fr.
Büro- und Verwaltungskosten	1'751.05	1'500	856.70
Tel., Porti, Bank- und PC-Gebühren	622.15	1'100	770.55
Generalversammlung	230.00	600	401.00
Beitrag an Herbstausflug	3'020.80	3'000	2'765.20
Allgemeine Spesen/Abschreibungen/Vorstand Geschenke an Jungpiloten/Unterstützung SJNM	2'530.00	1'800	-371.22
sonstige Geschenke	7'721.00	9'700	9'341.00
Chronik	201.50	200	0.00
Gewinn	630.20	0	0.00
	34'347.46	400	5'457.92
Total	51'054.16	18'300	19'221.15

ERTRAG

Zinserträge	336.75	300	364.10
478 Mitgliederbeiträge	14'330.00	15'000	15'050.00
Spenden	3'377.41	3'000	3'807.05
Chronik	33'010.00	0	0.00
Total	51'054.16	18'300	19'221.15

BILANZ

AKTIVEN

Kasse	0.00	0.00
Postcheckkonto 60-10946-1	1'127.30	960.94
Valiant Bank Bern	64'000.91	18'380.70
Postcheckkonto 92-688014-9 Deposito	18'454.20	29'833.46
Debitor Verrechnungssteuer	180.10	89.95
Wertschriften	2.00	2.00
Total	83'764.51	49'267.05

PASSIVEN

Vorauszahlungen einzelner Mitglieder	150.00	
Vereinsvermögen per 31.12.2011	49'267.05	
<i>zuzüglich Gewinn per 2012</i>	34'347.46	83'764.51
Total Vermögen per 31. Dezember 2012		83'764.51

Für die geplante Chronik sind seit 2010 Fr. 20'000 zurückgestellt.

Hittnau, 11.01.2013/lo

Anhang 2

BUDGET 2014

AUFWAND	Fr.	Fr.
4002 Büro- und Verwaltungsspesen		1'000
4003 Telefone, Porti, Bank- und PC-Gebühren		800
4004 Veranstaltungen		
GV	400	
Herbstausflug	3'000	3'400
4005 Allg. Spesen / Abschreibungen	100	
Vorstand	1'500	1'600
4006 Geschenke		
Diverse	200	
Preise Jungpiloten und Pilotinnen	5'250	
Unterstützung SJNM	4'900	10'350
7000 Einnahmenüberschuss		0
Total		17'150
 ERTRAG		
6010 Zinsen		300
6020 Mitgliederbeiträge		13'500
6040 Spenden		3'200
7000 Ausgabenüberschuss		150
Total		17'150

Anhang 3

Förderungspreis für Segelfliegerinnen REGLEMENT

Die VEREINIGUNG DER SEGELFLUG-VETERANEN des AeCS richtet jährlich einen Damen-Förderungspreis an eine Segelfliegerin aus.

Teilnahme Anspruchsberechtigt sind Pilotinnen, welche in einer Schweizer Segelfluggruppe aktiv fliegen.

Bedingungen Die Anwärtnerinnen haben im Bewertungsjahr, das identisch ist mit der Dauer des NSFW, mit einem einsitzigen Segelflugzeug der Club-, der Standard-, der 15m- oder der 18m-Klasse am

- Nationalen Segelflugwettbewerb (NSFW) obligatorisch und an einer
- Regionalen Segelflug-Meisterschaft (RM) und/oder an der
- Segelflug-Junioren Schweizermeisterschaft (JSM) und/oder an der
- Segelflug Schweizermeisterschaft (SM) und/oder an einem
- ausländischen Wettbewerb gemäss Wettbewerbsliste des SFVS

mindestens aber an 2 der vorgenannten Wettbewerbe teilzunehmen.

Wertung Das Resultat aus dem NSFW sowie das beste Resultat aus den anderen Wettbewerben werden aufgrund der Schlussranglisten zur Wertung herangezogen. Hierzu wird der Prozentanteil der von der Anwärtlerin erfliegenen Punkte zu den vom Sieger erreichten Punkten (100%) ermittelt. Die aus jeder der beiden Konkurrenzen erreichten Prozentzahlen werden addiert. Für die Wertung gilt die Summe des Resultats aus dem NSFW sowie dem besten Resultat aus den weiteren genannten Wettbewerben. Die Ausmittlung wird dem Segelflugverband (SFVS) übertragen.

Preis CHF 1'000.-. Mit dem Preis wird auch eine Erinnerungsurkunde abgegeben.

Der Preis kann von derselben Pilotin nur einmal gewonnen werden, vorausgesetzt, die folgenden Bedingungen sind erfüllt:

Der Preis ist nicht kumulierbar.

Wenn eine Anwärtlerin bereits einen der drei Förderungspreise für Segelflug-Junioren oder den Aufmunterungspreis gewonnen hat, geht der Preis an die nächstfolgende Segelfliegerin.

Preisübergabe Der Preis wird jeweils an der Segelflugkonferenz durch ein Vorstandsmitglied der Gewinnerin überreicht.

VEREINIGUNG DER SEGELFLUG-VETERANEN des AeCS

Der Präsident:
Manfred R. Kueng

Der Aktuar:
Hansjörg Bopp

Gemäss Vorstandsbeschluss vom 20.3.2013 gilt dieses neue Reglement nach Genehmigung durch die GV ab Beginn des NSFW 2012/2013. Es wurde an der Generalversammlung vom 29. Mai 2013 genehmigt.

Onex, den 29.5.2013